

Verkehrsunfallflucht auf der A 2: Sechs Menschen leicht verletzt

Bei einem Unfall am Samstag (12.3.) auf der Autobahn 2 in Richtung Oberhausen sind insgesamt sechs Menschen leicht verletzt worden. Der Verursacher flüchtete.

Nach ersten Erkenntnissen fuhr ein 37-Jähriger aus Ahlen gegen 16.05 Uhr zwischen der Anschlussstelle Bönen und dem Kamener Kreuz auf dem linken von drei Fahrstreifen. Direkt dahinter befand sich ein 30-jähriger Autofahrer aus Oelde. Nach Zeugenangaben befuhr zeitgleich ein Kleinwagen der Marke KIA den mittleren Fahrstreifen. Ohne auf den Verkehr zu achten, wechselte er auf die linke Fahrspur. Der 37-Jährige bremste stark ab, um eine Kollision zu verhindern. Der Autofahrer aus Oelde konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und es kam zu einem Zusammenstoß. Der 37-Jährige, seine Beifahrerin sowie zwei Kinder auf dem Rücksitz wurden bei dem Unfall leicht verletzt. In dem Auto des 30-Jährigen verletzten sich der Beifahrer sowie ein weiterer Insasse ebenfalls leicht. Der Fahrer selbst blieb unverletzt.

Der Verursacher des Unfalls flüchtete, ohne sich um die Beteiligten zu kümmern.

Mehrere Rettungswagen brachten die Verletzten in umliegende Krankenhäuser.

Hinweise zu dem Flüchtigen richten Sie bitte an die Autobahnpolizei Kamen unter 0231-1324521.

Schulbushaltestelle „Jahnschule“ in Oberaden aufgehoben

Die Schulbushaltestelle „Jahnschule“ der VKU-Linie 127 in Oberaden wurde aufgehoben.

Ab sofort ist die Haltestelle „Jahnstraße“ die Endhaltestelle.

GSW kontrollieren Fernwärmenetz in Bergkamen mit gelbem Wasser



Durch die Zugabe des Farbstoffes Uranin in die Versorgungsleitungen wird turnusgemäß das Fernwärmenetz in Bergkamen der GSW überprüft. Foto: GSW

Gelbes Wasser für die Suche nach möglichem Leck: Mitarbeiter der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW) färben das Wasser im gesamten Fernwärmenetz in Bergkamen ab Montag (14. März) dauerhaft mit Uranin ein.

Der fluoreszierende Farbstoff, der das Wasser in Gelb-grün taucht, ist ungefährlich, biologisch abbaubar und gesundheitlich unbedenklich. Mit dieser Maßnahme, die sich nach einigen Jahren turnusgemäß wiederholt, möchten die GSW mögliche undichte Stellen im Versorgungsnetz oder Unregelmäßigkeiten in den Fernwärmestationen aufspüren und beheben.

Kundinnen und Kunden müssen im Zuge dessen mit keinen Einschränkungen rechnen. Nur das Wasser aus dem Fernwärmenetz

wird mit Uranin versehen. Aus den Wasserhähnen im Haushalt der Kunden läuft bei intakten Leitungen und Anlagen weiter klares Wasser. Sollten Kunden dennoch im Gebäude oder auf der Straße oder in Gewässern gelb-grünes Wasser erkennen, bitten die GSW darum, sich an die Störungsnummer 02307/ 978-4422 zu wenden.

Vor Gericht blau gemacht: Haftbefehl statt Polizei-Taxi

von Andreas Milk

Wegen Fahrens ohne Führerschein, dazu noch unter Drogeneinfluss, sollte an diesem Freitag gegen einen Bergkamener vor dem Amtsgericht Kamen verhandelt werden. Zwei Anklagen lagen vor. Aber: „Es scheint ihn nicht zu interessieren“, stellte der Richter fest. Der Mann aus Bergkamen, mehrfach vorbestraft, fehlte. Und auch sein Verteidiger war nicht zu sehen: Er hatte das Gericht vor dem Termin wissen lassen, schon eine Weile keinen Kontakt mehr zu seinem Mandanten zu haben.

Richter, Protokollführerin, eine wissbegierige Praktikantin, ein Referendar von der Staatsanwaltschaft Dortmund: Alle waren da, und es war der einzige Strafprozesstermin des Vormittags. Angeklagte können zwar durchaus auch in Abwesenheit zu Geldstrafen oder bis zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt werden. Hier allerdings war etwas mehr zu erwarten. Deshalb kam der Erlass eines solchen Strafbefehls nach Aktenlage nicht in Frage.

Also griff der Richter zum Telefon und bat die Polizei um Hilfe: Die möge doch bitte zur Wohnung des Mannes fahren und ihn nach Kamen bringen, wenn es sein müsse, auch mit Gewalt: Keine Einladung wurde hier ausgesprochen, sondern ausdrücklich

ein Vorführbefehl. Die Polizei fuhr los. Die Verfahrensbeteiligten im Saal machten Pause.

Die Rückmeldung aus Bergkamen war schließlich enttäuschend: Kein Angeklagter aufzutreiben – nur Angehörige, die den Beamten überrascht versicherten, ihrer Kenntnis nach sei doch der Gesuchte zum Kamener Amtsgericht gefahren...?

Schließlich erließ der Richter gegen den Bergkamener einen Haftbefehl. Sollte die Polizei ihn also zu Gesicht bekommen, würde er in eine JVA gebracht – und müsste dort sehr wahrscheinlich bis zum nächsten Verhandlungstermin „sitzen“.

Ein großes Stück Zukunft der Sparkasse: Neubau in Oberaden und Wiederaufbau in Rünthe



So soll die neue Geschäftsstelle in Oberaden aussehen.

„In Zeiten von Filialschließungen und Fusionen in der

Bankenlandschaft freuen wir uns außerordentlich, dass wir in zentraler Lage in Oberaden einen Neubau errichten. Dies ist ein klares, zukunftsweisendes Zeichen für unsere Sparkasse, unsere Stadt, den Ortsteil Oberaden und auch die neue Wasserstadt Aden“, so die beiden Vorstandsmitglieder der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky.

Auf dem Grundstück der Gaststätte „Haus Nielinger“ wird ein Gebäude mit einer modernen Sparkassenfiliale errichtet. Für fast 7.000 Kundinnen und Kunden entstehen ein umfangreiches Beratungs-, und Serviceangebot, Tresorfächer und ein SB-Bereich. Insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen dort künftig die Kundinnen und Kunden. Auch Neukunden sind herzlich willkommen.

Aufgrund der immer wieder vorkommenden Sprengung von Geldautomaten wird der SB-Bereich besonders gesichert und dem Gebäude vorgelagert erstellt. Die Sicherheit hat oberste Priorität.

Neben der Filiale sind zwölf barrierefreie Mietwohnungen im Gebäude geplant. Besonders die Energieeffizienz und nachhaltige Bauweise werden beachtet. Im Erdgeschoss ist eine weitere gewerbliche Fläche vorgesehen. Nach der Planungs- und Bauphase soll das Gebäude möglichst bis Anfang 2024 fertiggestellt werden. Die Sparkasse investiert einen mittleren siebenstelligen Betrag.



Das Sparkassen-Rondell in Weddinghofen ist bereits in Betrieb gegangen.

Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky freuen sich sehr auf die nächsten Schritte und präsentieren einen ersten Entwurf des Gebäudes.

Auch für den Ortsteil Rünthe gibt es Neuigkeiten. Nachdem im Oktober 2021 die Geschäftsstelle in Rünthe durch die versuchte Sprengung eines Geldautomaten komplett zerstört wurde, gab es bereits gute Nachrichten für die Rünther Kundinnen und Kunden: Die Geschäftsstelle wird für terminierte Kundenberatungen wieder aufgebaut. Auch die langjährige und vertraute Mitarbeiterin bleibt als Ansprechpartnerin erhalten. Der Wiederaufbau soll möglichst bis September 2022 abgeschlossen sein.

Aus Sicherheitsgründen wird der Standort der Geldautomaten und des SB-Gerätes für Überweisungen oder Kontoauszüge verlegt. Künftig sollen zwei moderne Automaten, einer davon auch mit Einzahlungsfunktion, in einem sprengsicheren Pavillon ab August 2022 zur Verfügung stehen. Die Vertragsverhandlungen zum Standort laufen noch, sollen aber kurzfristig abgeschlossen werden. Möglicherweise wird dies auch in Kooperation mit einer anderen Bank betrieben, so lassen sich Synergien erzielen. Bis dahin besteht die Kooperation mit der Volksbank in Rünthe fort, so dass die Bargeldversorgung gesichert ist. Ebenso bieten auch Lebensmittelgeschäfte in vielen Geschäften Bergkamens Bargeldabhebungen bis zu 200 Euro in Verbindung mit einem Einkauf an.

Im Zusammenhang mit der Sprengung wurde auch der Geldautomat in Weddinghofen aus Sicherheitsgründen abgebaut. Das neue Rondell in unmittelbarer Nähe zum bisherigen Standort konnte nun in Betrieb genommen werden. Dort stehen ein Geldautomat und ein SB-Terminal ab sofort wieder zur Verfügung.

Auch in Bönen wird die dortige Geschäftsstelle grundlegend saniert. Neben der Fassade werden Dämmung, alle Fenster und das Dach erneuert. Auch eine Photovoltaikanlage wird installiert. Das Erscheinungsbild wird insgesamt deutlich aufgewertet.

Die umfangreichen Investitionen sichern und unterstreichen die langfristige Präsenz vor Ort im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Tobias Laaß ist überzeugt: „Wir wissen, dass unsere Kunden sowohl das Angebot an Online-Services als auch die Beratung vor Ort honorieren. Und so lange das so bleibt, bleiben auch wir.“.

Stadtbibliothek bleibt ab sofort wegen eines Corona-Falls bis zum 15.03. geschlossen

Die Stadtbibliothek bleibt ab sofort wegen eines Corona-Falls innerhalb des Teams aus Sicherheitsgründen zunächst bis zum 15.03. geschlossen. Wir hoffen, dass die Stadtbibliothek zum 16.03. wieder geöffnet werden kann, machen dies aber von der gesundheitlichen Entwicklung des Teams abhängig.

Alle Leihfristen werden nächste Woche großzügig verlängert. Daraus entstehende Mahnkosten werden mit der Wiedereröffnung storniert. Etwaige Mails werden erst ab dem 16.03. wieder gelesen werden können.

Sie können über <https://bibliothek.bergkamen.de> das Online-Angebot der Stadtbibliothek nutzen.

VHS Bergkamen: Noch freie Kursplätze

Die Bergkamener Volkshochschule hat noch freie Kursplätze, für die noch Anmeldungen möglich sind.

Fit im Büro mit Outlook

Outlook bietet neben der E-Mail-Funktionalität auch die Möglichkeit, Adressaten in Form von Kontakten zu verwalten, sowie Termine in einem Kalender zu organisieren und diese Informationen mit anderen Personen zu teilen. Als Groupware wird es besonders häufig in Unternehmen eingesetzt.

In diesem Kurs werden den Teilnehmenden u.a. die Funktionsweisen erklärt. Sie lernen, wie Sie E-Mails mit Anhängen versenden, empfangen, weiterleiten, einen Kalender erstellen und darin Ihre Termine verwalten, eine Adressatenbank und Verteiler aufbauen und pflegen, Aufgaben planen, kontrollieren und weiterleiten sowie Notizen erstellen und bearbeiten. Sie sollten, auch wenn Sie Einsteiger sind, über die grundsätzlichen Funktionsweisen von Programmen und Computern Grundkenntnisse besitzen, Dateien und Ordner sollten Ihnen ein Begriff sein. Während des Kurses können Sie auch Problemstellungen aus Ihrem „Büroalltag“ mitbringen, wobei die Kursleitung versuchen wird, diese mit Ihnen zu lösen. Der Kurs beginnt am 22.03.2022 und findet dreimal dienstags in der Zeit von 18.30 bis 21.00 Uhr im VHS Gebäude „Treffpunkt“ statt. Die Kurskosten betragen 22,50 Euro.

Mehr Ordnung auf dem PC

Wer seinen PC richtig aufräumen möchte, findet in dem Kurs „Mehr Ordnung auf dem PC und Datensicherheit“ die richtige

Unterstützung. Neben den Bordmitteln von Windows zum Aufspüren von Mülldateien und Deinstallieren von Programmen gibt es kostenlose Zusatzprogramme, die bei diesen Aufgaben unterstützen können. Die Dozentin Dagmar Lehmkuhl geht u.a. auf die Themen Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen, Wartungsprogramme, Putztools sowie Backup und Datensicherung ein. Den eigenen Laptop, auch mit externer Festplatte zur Einrichtung einer Datensicherung, können die Teilnehmenden mitbringen. Der Kurs findet einmal am Samstag, den 02.04.2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt und kostet 20,00 Euro.

Mobbing und Konflikte stoppen

Eine praktische Hilfe, um Mobbing und Konflikte zu stoppen, bringt der Wirtschaftspsychologe Marcel Frers in die Volkshochschule mit. In seinem Vortrag geht er auf umsetzbare Verhaltensweisen in Schule, Beruf und partnerschaftlichen Beziehungen ein, um Konfliktsituationen zu deeskalieren. An diesem Abend geht es um konkrete Beispiele wie Beleidigungen, Vorwürfe, Rassismus, Cybermobbing und Diskriminierung. Es ist ausdrücklich mit eingeplant, Fragen der Teilnehmenden aufzugreifen. Der Vortrag „Mobbing und Konflikte – eine praktische Hilfe“ findet am 07.04.2022 in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt. Der Vortrag kostet 5,00 €.

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich. Das VHS-Team ist während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, zu erreichen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Impfpflicht ab 16. März: Für geplantes NRW-Meldeportal wird ein Elster-Zertifikat benötigt

Ab dem 16. März gilt die Impfpflicht gegen das Coronavirus in medizinischen und Pflegeberufen. Die jeweiligen Einrichtungs- und Praxisleitungen sind dann verpflichtet, nicht immunisiertes Personal zu melden. Das Land NRW plant einen entsprechenden Meldeweg über ein Online-Portal und hat angekündigt, dass dafür ein Elster-Zertifikat benötigt wird.

Elster wird eigentlich zur Übermittlung von Steuererklärungen genutzt. Das Land NRW will diesen Weg nutzen, weil es davon ausgeht, dass die meisten Unternehmen bereits über ein Elster-Zertifikat verfügen. Damit sollen – so der Plan des Landes – sich die Einrichtungen bei einem Portal anmelden können. Wer der Meldepflicht unterliegt und noch kein Elster-Zertifikat besitzt, sollte rechtzeitig ein Zertifikat unter www.elster.de beantragen, da ein Teil der Zugangsdaten per Post verschickt wird – darauf weist das Gesundheitsamt hin.

Keine Unterlagen einsenden

Weiter gilt die Bitte aus dem Gesundheitsamt, noch keine Unterlagen zuzusenden. Eingeschickte Unterlagen können nicht verarbeitet werden. Besonders sensible Daten wie Kopien von Impfausweisen oder personenbezogene Daten sollten nicht einfach ohne Aufforderung postalisch verschickt werden.

Sobald das Portal zur Verfügung steht, wird das Ministerium eine entsprechende Information verteilen – die wird dann auch

unter www.kreis-unna.de zu finden sein. Die Personengruppen, die unter die einrichtungsbezogene Impfpflicht fallen, sind in Paragraph 20a des Infektionsschutzgesetzes in Absatz 1 genannt: www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__20a.html. PK | PKU

Volkshochschule Bergkamen sucht Dozentinnen und Dozenten

Die Volkshochschule Bergkamen sucht dringend Dozentinnen und Dozenten, die Interesse an einer Honorartätigkeit in der Erwachsenenbildung haben.

Es geht um unterschiedliche Fachbereiche, in denen personelle Unterstützung notwendig ist. Insbesondere werden Lehrkräfte für die Durchführung von Deutschkursen gesucht. Es geht nicht nur um Integrationskurse, es geht auch um Deutschkurse für unterschiedliche Zielgruppen, wie beispielsweise Geflüchtete aus der Ukraine.

Sie sollten Germanistik studiert haben, um Deutschunterricht durchführen zu können. Um in Integrationskursen unterrichten zu können, sollten Sie über eine entsprechende Zusatzqualifizierung verfügen.

Darüber hinaus sollten Sie dafür aufgeschlossen sein, mit Menschen unterschiedlichster Herkunft zu arbeiten und über multikulturelle Kompetenzen verfügen.

Ein weiterer wichtiger Weiterbildungsschwerpunkt der VHS Bergkamen ist der nachträgliche Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I. Seit über 30 Jahren bietet die VHS

Personen, die die 10-jährige Schulpflicht absolviert haben und mindestens 16 Jahre alt sind, dieses Angebot, wobei nach oben keine Altersgrenzen gesetzt sind. Immer wieder nehmen auch berufstätige Erwachsene an diesen Lehrgängen teil, die einen höheren Schulabschluss erlangen wollen, um ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern. Ein Thema, das in diesem Kontext immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Medienkompetenz. So nimmt die VHS Bergkamen mit Beginn des nächsten Schuljahres am 15. August 2022 das Unterrichtsfach Informatik in den Stundenplan auf.

Dafür sucht die VHS eine geeignete Lehrkraft, die Freude daran hat, junge und ältere Menschen fit zu machen für den digitalen gesellschaftlichen Wandel und die vielleicht auch im Programmbereich EDV und berufliche Bildung ein entsprechendes Angebot anbieten möchte.

Zunehmend an Bedeutung in Zeiten der Klimakrise gewinnt auch das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erhält weltweit und auch in Deutschland eine zunehmende Bedeutung und soll, wie der „Nationale Aktionsplan BNE“ vorsieht, künftig von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung in allen Bildungsbereichen verankert werden. Es geht darum, das Ökosystem als Lebensgrundlage zu schützen und zu erhalten sowie ein nachhaltiges und verträgliches Wirtschaften zu ermöglichen. Wer sich berufen fühlt, anderen Menschen zu zeigen, wie man z. B. seinen persönlichen CO₂ Fußabdruck verringert oder andere gute Ansätze hat, um zum Thema Naturschutz beizutragen, sollte sich unbedingt mit dem VHS-Team der VHS Bergkamen in Verbindung setzen.

Unter der Überschrift „VHS macht gesünder“ bietet die VHS im Programmbereich Gesundheit bereits zahlreiche Bildungsangebote an. Die zentralen Aufgaben der Gesundheitsbildung an Volkshochschulen liegen in der Stärkung gesundheitlicher Ressourcen, gesundheitsförderlicher Lebensweisen und Lebensverhältnisse. In der Gesundheitsbildung setzt die VHS

methodisch auf eine Kombination aus Wissensvermittlung und praktischen Kompetenzen.

Möglichst vielen Menschen aller Bevölkerungsgruppen wird der Zugang zur Gesundheitsbildung an Volkshochschulen unter anderem durch sozialverträgliche Kursgebühren ermöglicht, um gesundheitliche Chancengerechtigkeit für alle Menschen zu fördern.

Einen Schwerpunkt im Programmangebot bilden Bewegungs-, Entspannungs- und Ernährungskurse sowie Seminare zur psychischen Gesundheit, in denen die Teilnehmenden gesundheitsfördernde Methoden kennenlernen und üben können. Neben Präsenzveranstaltungen gibt es in diesem, wie in den anderen Programmbereichen, auch Online- und Hybridangebote.

Melden Sie sich, wenn Ihr Interesse an einer Tätigkeit bei der VHS Bergkamen geweckt wurde, bei der VHS Leitung, Frau Sabine Ostrowski, entweder telefonisch 02308/284955 oder per E-Mail vhs@bergkamen.de.

Im Kreuzungsbereich Bambergstraße / Nordfeldstraße / Weddinghofer Straße wird ab Montag schadhafter Asphalt erneuert

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen in Bergkamen an der Kreisstraße 9 ab Häupenweg ist eine Änderung der Verkehrsführung nötig. Im Kreuzungsbereich Bambergstraße /

Nordfeldstraße / Weddinghofer Straße wird ab Montag, 14. März schadhafter Asphalt erneuert.

Bis Montag, 4. April wird hierfür die Zufahrt der Bambergstraße zur Nordfeldstraße voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Bambergstraße, Landwehrstraße und Heinrichstraße umgeleitet. PK | PKU

NABU-Vortrag in der Ökologiestation zeigt die Schönheit des Ruhrgebiets im Traumlicht

Für interessante Tiere, schöne Landschaften und spannende Pflanzen muss man nicht weit reisen: Der Vortrag am Montag, 14. März, von Uwe Hilsmann zeigt die Schönheit des Ruhrgebiets im Traumlicht. Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung ist unter 02389 9809-11 beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Der Vortrag findet von 19:30 – 21:00 Uhr in der Ökologiestation Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen statt. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €. Erwachsene Teilnehmende müssen geimpft, getestet oder genesen sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.